

17. Juli 2016 - 16. Sonntag i. Jkr. C

Lk 10, 38-42

In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.

Danke Jesus
 dass du es mir bestätigst
 es ist besser
 zu deinen Füßen zu sitzen
 zu hören
 zu denken
 zu meditieren
 zu fragen
 zu antworten
 alles aufzuschreiben
 aufmerksam zu sein
 Geschichten zu erfinden
 zu erzählen
 Parabeln zu verstehen
 es ist besser
 es ist angenehmer
 es ist wirklich erfreulich



Zu dumm
 wer kocht
 wer putzt, wer kauft ein
 wer versorgt die Gäste
 wer richtet die Betten
 wer deckt den Tisch
 wer bringt Wasser und Wein
 wer bäckt das Brot
 wer wäscht das Tischtuch
 wer entzündet die Kerzen
 wer schmückt den Altar mit Blumen
 wer bezahlt die Bücher
 wer organisiert die Agape
 oder gar ein richtiges Essen

Ich habe da etwas nicht verstanden

Simone Hoff